

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 9. Sitzung (18. TA)

### **des Ausschusses für**

### **Stadtentwicklung, Bauen und Planen**

am Montag, 01.06.2015, Rathaus,  
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,  
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

### **Anwesend**

#### **CDU**

Ursula Behrendt

Paul Hebbel

Bernhard Miesen

Rainer Schiefer

Frank Schönberger

Ina Tannenberger

#### **SPD**

Michael Hüther

Peter Ippolito

Christian Melchert

Uwe Richrath

Sven Tahiri

Jörg Ulrich Theis

Vorsitzender

bis TOP 8

in Vertretung von Uwe Richrath, ab TOP 9

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Roswitha Arnold

Dirk Udo Trapphagen

#### **BÜRGERLISTE**

Karl Schweiger

#### **OP**

Michael Neuendorf

#### **PRO NRW**

Jürgen Clouth

in Vertretung von Maria Demann

**FDP**

Uwe Bartels

**DIE LINKE**

Ludwig Keil

**Soziale Gerechtigkeit**

Uwe Bastian

**Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW**

Mahmoud Taghavi

**Es fehlt entschuldigt:**

**PRO NRW**

Maria Demann

**Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:**

Nicole Kumpfert

DIE LINKE

Marcus Richter

DIE LINKE

**Verwaltung:**

Andrea Deppe

Beigeordnete für Planen und Bauen

Sabine Heymann

Büro Baudezernat (60)

Petra Cremer

Stadtplanung (61)

Dr. Daniel Zerweck

Stadtplanung (61)

Alfred Görlich

Bauaufsicht (63)

Christian Syring

Tiefbau (66)

Lothar Schmitz

Stadtgrün (67)

**Gesellschaften:**

Ulrich van Acken

Technische Betriebe Leverkusen (TBL)

**Schriftführung:**

Stefanie Krüger-Witte

Büro Baudezernat (60)

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
<u>1</u>	<u>Eröffnung der Sitzung</u> .....5
<u>2</u>	<u>Genehmigung von Niederschriften</u> .....5
<u>3</u>	<u>Neuer Nahverkehrsplan - Antrag der SPD-Fraktion vom 16.04.15 - m. Stn. v.19.05.15 - Nr.: 2015/0531</u> .....5
<u>4</u>	<u>Einrichtung von Wasserbusverbindungen auf dem Rhein - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und OP vom 08.05.15 - Nr.: 2015/0523</u> .....6
<u>5</u>	<u>Handlungsprogramm "Zukunft Wohnen in Leverkusen - Wohnen im Alter"</u> .....7
<u>5.1</u>	<u>Änderungsantrag zur Vorlage Nr. 2015/0549 - Antrag der SPD-Fraktion vom 28.05.15 - Nr.: 2015/0581</u> .....7
<u>5.2</u>	<u>Vorlage - Nr.: 2015/0549</u> .....8
<u>6</u>	<u>Bebauungsplan Nr. 211/I "Wiesdorf - westlich Edith-Weyde-Straße" - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung (Abwägung) - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung (Abwägung) - Beschluss über Änderungen nach der öffentlichen Auslegung - Satzungsbeschluss - Nr.: 2015/0530</u> .....8
<u>7</u>	<u>Satzungsbeschluss für das Sanierungsgebiet "Hitdorf" - Vereinfachtes Verfahren - Nr.: 2015/0536</u> .....8
<u>8</u>	<u>Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 27/I "Rheindorf Nord – zwischen Elbestraße, Insterstraße und Königsberger Platz" in Leverkusen-Rheindorf (Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB) - Einleitungsbeschluss - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit - Nr.: 2015/0555</u> .....9
<u>9</u>	<u>Neubau der Dhünnbrücke in der Bismarckstraße - Nr.: 2015/0560</u> ..... 10
<u>10</u>	<u>Ausweisung von Bauland für preiswerten bzw. sozialen Wohnungsbau - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 15.05.15 - Nr.: 2015/0584</u> ..... 11
<u>11</u>	<u>Bebauungsplan Nr. 216/III "Schlebusch - Einzelhandel Reuterstraße" - Aufstellungsbeschluss - Nr.: 2015/0577</u> ..... 12
<u>12</u>	<u>Umbau B8/Europaring in Küppersteg - Sachstand zum ersten Planungsabschnitt und Bürgerbeteiligung - Nr.: 2015/0550</u> ..... 12
<u>13</u>	<u>Leitbild "Grün"</u> ..... 12

<u>13.1</u>	<u>Bewirtschaftung öffentlicher Grünflächen durch Anwohnerinnen und Anwohner - "Urban Gardening" - Ergänzungsantrag der Ratsgruppe DIE LINKE zur Vorlage Nr. 2015/0580 "Leitbild Grün" vom 26.05.15 - m. Stn. v. 28.05.15 - Nr.: 2015/0574</u> .....	13
<u>13.2</u>	<u>Änderungsantrag der FDP-Ratsgruppe vom 01.06.15 zur Vorlage Nr. 2015/0580 - Nr.: 2015/0597</u> .....	13
<u>13.3</u>	<u>Vorlage - Nr.: 2015/0580</u> .....	14
<u>14</u>	<u>Schienenbus am Ausgangspunkt des Balkantrassenradweges am Bahnhof Opladen - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen plus vom 28.05.15 - Nr.: 2015/0590</u> .....	15
	<u>Bericht der Dezernentin</u> .....	15
	<u>Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2015 )</u> .....	15

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. Ippolito (SPD), eröffnet die 9. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende begrüßt die neuen Ausschussmitglieder, Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Hüther (SPD) sowie die neue Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Stadtplanung, Frau Petra Cremer, die sich dem Ausschuss kurz vorstellt.

Zur Tagesordnung lässt Rh. Ippolito (SPD) über die Aufnahme des Änderungsantrags der FDP-Ratsgruppe vom 01.06.15 zur Vorlage Nr. 2015/0580 unter TOP 13.2 der Vorlage abstimmen:

- einstimmig -

### 2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschriften des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen über die 7. Sitzung (18. TA), gemeinsam mit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 14.04.2015 sowie über die 8. Sitzung vom 20.04.2015 (18. TA) werden genehmigt.

### 3 Neuer Nahverkehrsplan - Antrag der SPD-Fraktion vom 16.04.15 - m. Stn. v. 19.05.15 - Nr.: 2015/0531

Herr Melchert (SPD) erläutert den Antrag seiner Fraktion. Die SPD-Fraktion hält die Neuauflistung des Nahverkehrsplanes aufgrund der neuen Anforderungen an den ÖPNV in Leverkusen für geboten. Der Stellungnahme der Verwaltung wird nicht gefolgt.

Nach eingehender Diskussion lässt Rh. Ippolito (SPD) über den Antrag abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 6 (5 SPD, 1 DIE LINKE)  
dagegen: 12 (6 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,  
1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP)  
Enth.: 1 (Soziale Gerechtigkeit)

- 4 Einrichtung von Wasserbusverbindungen auf dem Rhein  
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und OP vom 08.05.15  
- Nr.: 2015/0523

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert den Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und OP vom 08.05.2015. Herr Oberbürgermeister Buchhorn soll vor dem Hintergrund des Autobahnausbaus und der damit einhergehenden Verschlechterung der Verkehrssituation gemeinsam mit dem Verein Region Köln/Bonn prüfen, ob die Einrichtung einer Wasserbusverbindung in der Region möglich ist und ob hierfür Fördermittel akquiriert werden können.

Nach ausführlicher Diskussion lässt Rh. Ippolito (SPD) über den Antrag abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 16 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP)  
dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)  
Enth.: 1 (Soziale Gerechtigkeit)

5 Handlungsprogramm "Zukunft Wohnen in Leverkusen - Wohnen im Alter"

5.1 Änderungsantrag zur Vorlage Nr. 2015/0549  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.05.15  
- Nr.: 2015/0581

Rh. Richrath (SPD) erläutert den Antrag seiner Fraktion, der auf eine verstärkte Entwicklung von Flächen für preiswerten Wohnraum für Senioren in zentralen Lagen und eine fortlaufende Sensibilisierung und Förderung von Investoren und Wohnungsunternehmen bei der Schaffung von seniorenrechtlichem Wohnraum abzielt.

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) stellt zudem folgenden Antrag:  
„Bei Bauanträgen von Einfamilienhäusern möge die Verwaltung prüfen und bei Bedarf beratend darauf hinweisen, die Häuser so zu bauen, dass diese später ohne großen Aufwand altersgerecht geteilt oder umgebaut werden können.“

Frau Beigeordnete Deppe führt hierzu aus, dass die Verwaltung im Rahmen der Bauleitplanung bereits Einfluss auf die Schaffung von seniorenrechtlichem Wohnraum nimmt. Eine baurechtliche Einwirkung auf die Gestaltung des Wohnraums ist hingegen nicht möglich.

Rh. Paul Hebbel (CDU) verweist auf Angebot und Nachfrage auf dem freien Wohnungsmarkt. Hier kann heute nur der bestehen, der auch in seniorenrechtlichem Wohnraum investiert.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über den Antrag von Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) abstimmen:

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,  
1 PRO NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Danach lässt Rh. Ippolito über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage Nr. 2015/0549 vom 28.05.15 abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 9 (5 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 DIE LINKE,  
1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 10 (6 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 PRO NRW)

- 5.2 Vorlage  
- Nr.: 2015/0549

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 6 Bebauungsplan Nr. 211/I "Wiesdorf - westlich Edith-Weyde-Straße"  
- Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung (Abwägung)  
- Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung (Abwägung)  
- Beschluss über Änderungen nach der öffentlichen Auslegung  
- Satzungsbeschluss  
- Nr.: 2015/0530

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,  
1 PRO NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

- 7 Satzungsbeschluss für das Sanierungsgebiet "Hitdorf"  
- Vereinfachtes Verfahren  
- Nr.: 2015/0536

Nach eingehender Diskussion lässt Rh. Ippolito (SPD) über die Vorlage abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:



Wie Vorlage

- einstimmig -

- 8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 27/I "Rheindorf Nord – zwischen Elbestraße, Insterstraße und Königsberger Platz" in Leverkusen-Rheindorf (Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB)
- Einleitungsbeschluss
  - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
  - Nr.: 2015/0555

Rh. Ippolito (SPD) stellt fest, dass es sich bei der Vorlage um den Aufstellungsbeschluss handelt. Daher werden alle Ausführungen zur Niederschrift genommen.

Rh. Richrath (SPD) äußert den Änderungswunsch, einen zusätzlichen Wohnturm (sechsgeschossiges Gebäude) an der Elbestraße im Eingangsbereich zum Königsberger Platz zu installieren, um weitere Wohneinheiten zu schaffen.

Frau Beigeordnete Deppe führt hierzu aus, dass sich die Verwaltung in Gesprächen mit der WGL befindet. Aus städtebaulichen Gründen wird der zweite Wohnturm kritisch beurteilt. Ein solitärer Wohnturm hätte eine Sonderstellung und könnte daher mitgetragen werden. Frau Deppe weist darauf hin, dass es zudem bei den vorliegenden Entwürfen als problematisch beurteilt wird, im Bereich der Elbestraße auf der gesamten Länge zwei zusätzliche Geschosse zu errichten, da städtebaulich zwischen dem achtgeschossigen Gebäude hin zu einer Eingeschossigkeit zu vermitteln ist. Daher wird die Verwaltung gemeinsam mit dem Architekten nach Kompromisslösungen (z.B. über eine Abstufung oder über Staffelgeschosse) suchen.

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) bittet, hier die Realisierung von sozialem Wohnraum zu prüfen.

Herr Keil (DIE LINKE) erkundigt sich, ob öffentlich geförderter Wohnraum bzw. günstiger Wohnraum durch die WGL geschaffen werden kann. Bezüglich des zweiten Wohnturms gibt Herr Keil zu Bedenken, dass bereits der jetzt in den Planungen enthaltene Wohnturm durch die Bevölkerung kritisch beurteilt wird, da sich hier städtische Negativräume entwickeln können.

Frau Beigeordnete Deppe führt aus, dass die WGL auf preiswerten Wohnungsbau ausgerichtet ist und die Verwaltung gemeinsam mit der WGL prüf-

ten wird, ob geförderter Wohnungsbau an dieser Stelle möglich ist. Rh. Ippolito (SPD) ergänzt, dass es primär um bezahlbaren Wohnungsbau gehen muss.

Herr Bartels (FDP) stellt dar, dass er den zweiten Wohnturm nicht als störend empfinden würde und daher dem Wunsch von Herrn Richrath (SPD) zustimmen könnte.

Beschluss:

1. Gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ist das Verfahren für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. V 27/I „Rheindorf Nord – zwischen Elbestraße, Insterstraße und Königsberger Platz“ auf der Grundlage der Planung des Vorhabenträgers einzuleiten. Der Geltungsbereich umfasst grob umschrieben den nordöstlichen Bereich des Königsberger Platzes zwischen Elbestraße, Insterstraße und des Fußgängerbereiches entlang der Ladenzone. Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung gemäß Anlage 3 der Vorlage zu entnehmen.
2. Dem Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. V 27/I „Rheindorf Nord – zwischen Elbestraße, Insterstraße und Königsberger Platz“ wird in der vorliegenden Fassung (Anlagen 4 und 5 der Vorlage) zugestimmt.
3. Die Öffentlichkeit wird frühzeitig an der Planung beteiligt. Die Beteiligung ist in Form einer Bürgerinformation unter der Leitung der Bezirksvorsteherin für den Stadtbezirk I durchzuführen. Das Baukonzept wird zudem für die Dauer von 1 Monat öffentlich ausgehängt.
4. Rechtsgrundlage: § 12 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 1 BauGB sowie Ziffer 1.1.2 der vom Rat am 13.07.1987 mit Änderung vom 02.12.1994 beschlossenen Richtlinien über das Verfahren zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I.

- einstimmig -

9      Neubau der Dhünnbrücke in der Bismarckstraße  
- Nr.: 2015/0560

Rh. Paul Hebbel (CDU) bittet um Ausführungen zu den bereits in 1990 erfolgten Sanierungen an dem Brückenbauwerk. Rh. Paul Hebbel (CDU) beurteilt zudem die Fördermittelsituation zurzeit als sehr angespannt und möchte wis-

sen, wie lange mit einer Sanierung des Bauwerks abgewartet werden kann.

Herr van Acken (TBL) erläutert die notdürftigen Reparaturen aus dem Jahr 1990. Hier war bereits erkenntlich, dass diese Reparaturen nicht zu einer Verlängerung der Lebensdauer des Brückenbauwerks führen würden.

Herr van Acken (TBL) führt aus, dass eine Standsicherheit über die Jahre 2017/2018 hinaus nach entsprechender Begutachtung durch Fachleute nicht garantiert werden kann. Daher muss die Erneuerung bis dahin erfolgen. In Vorgesprächen mit der Bezirksregierung wurden Fördermittel in Aussicht gestellt, falls die Sanierung mit einer Verbesserung der Verkehrsverhältnisse verbunden ist. Herr van Acken (TBL) stellt dar, dass zunächst die Einplanungsgespräche im Herbst dieses Jahres abgewartet werden müssen. Danach kann der Zuschussantrag gestellt werden.

Herr Bartels (FDP) bittet um Angaben zu der Brückenbreite. Er erkundigt sich, ob es nicht sinnvoll wäre, den Schutzstreifen in der Mitte vor der Brücke soweit vorzuziehen, dass die Verkehrssicherheit für kreuzende Fußgänger und Radfahrer erhöht werden kann.

Herr van Acken (TBL) führt aus, dass die gepflasterte Fläche auf der Bismarckstraße eine Überquerungshilfe darstellt, die jetzt bis auf die Brücke verlängert wird. Der Querschnitt der neuen Brücke wird somit verbreitert und die Verkehrssicherheit für Fußgänger/Radfahrer erhöht.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über die Vorlage abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 10 Ausweisung von Bauland für preiswerten bzw. sozialen Wohnungsbau  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 15.05.15  
- Nr.: 2015/0584

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,  
1 PRO NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

- 11 Bebauungsplan Nr. 216/III "Schlebusch - Einzelhandel Reuterstraße"  
- Aufstellungsbeschluss  
- Nr.: 2015/0577

Beschluss:

Für das umschriebene Gebiet im Bereich Schlebusch zwischen der Mülheimer Straße, der Reuterstraße und der Johannes-Dott-Straße ist ein Bebauungsplan der Innenentwicklung im Sinne des § 30 Abs.1 Baugesetzbuch aufzustellen.

Die genaue Abgrenzung ist der Anlage 1 der Vorlage zu entnehmen.

Rechtsgrundlagen: § 2 Abs. 1 (BauGB) in Verbindung mit § 13 a BauGB (Beschleunigtes Verfahren).

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III.

- einstimmig -

- 12 Umbau B8/Europaring in Küppersteg  
- Sachstand zum ersten Planungsabschnitt und Bürgerbeteiligung  
- Nr.: 2015/0550

Der Sachstand zur Planung des ersten Abschnittes B8/Windthorststraße/Hardenbergstraße (Südseite Richtung Wiesdorf) wird zur Kenntnis genommen. Der Ausschuss nimmt zudem zur Kenntnis, dass unter dem Vorsitz von Herrn Oberbürgermeister Buchhorn am 18. August 2015 eine Bürgerinformation in Küppersteg stattfindet.

- 13 Leitbild "Grün"

Die Tagesordnungspunkte 13.1, 13.2 und 13.3 werden gemeinsam behandelt.

- 13.1 Bewirtschaftung öffentlicher Grünflächen durch Anwohnerinnen und Anwohner - "Urban Gardening"  
- Ergänzungsantrag der Ratsgruppe DIE LINKE zur Vorlage Nr. 2015/0580 "Leitbild Grün" vom 26.05.15  
- m. Stn. v. 28.05.15  
- Nr.: 2015/0574

Herr Keil (DIE LINKE) erläutert den Antrag seiner Gruppe.

Herr Schmitz (67) gibt zum „urban gardening“ zu Bedenken, dass hierfür keine städtischen Grünanlagen zur Verfügung gestellt werden sollten. Eine Unterstützung durch die Stadt erfolgt bereits über die Verpachtung von Grabelandflächen. Sonstige Aktionen scheitern oft an der Verfügbarkeit von Wasser.

Rh. Schönberger (CDU) führt aus, dass der Antrag der Fraktion DIE LINKE als Prüfauftrag unterstützt werden sollte. Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schließt sich diesen Ausführungen an.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
1 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 OP, 1 DIE LINKE,  
1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 1 (PRO NRW)

- 13.2 Änderungsantrag der FDP-Ratsgruppe vom 01.06.15 zur Vorlage Nr. 2015/0580  
- Nr.: 2015/0597

Herr Bartels (FDP) erläutert den Antrag seiner Fraktion. Grundsätzlich ist die Einrichtung einer Planstelle für das „Leitbild Grün“ abzulehnen. Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) schließt sich dem an. Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass die Verwaltung diese Aufgabe ohne die zusätzliche Planstelle nicht erfüllen kann.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag zu Punkt 1

dafür: 1 (FDP)  
dagegen: 13 (6 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,  
1 OP, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
Enth.: 5 (SPD)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag zu Punkt 2

- einstimmig

13.3 Vorlage  
- Nr.: 2015/0580

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hält das „Leitbild Grün“ unbedingt für erforderlich, da es eine Verbesserung gegenüber dem jetzigen Zustand darstellt.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über die Beschlusspunkte einzeln abstimmen (vgl. Beschluss zu TOP 13.2, Punkt 2).

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zu Punkt 1

dafür: 10 (6 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 DIE LINKE)  
dagegen: 9 (5 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 1 FDP,  
1 Soziale Gerechtigkeit)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zu Punkt 2

dafür: 10 (6 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 DIE LINKE)  
dagegen: 9 (5 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 1 FDP,  
1 Soziale Gerechtigkeit)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zu Punkt 3

dafür: 10 (6 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 DIE LINKE)  
dagegen: 9 (5 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 1 FDP,  
1 Soziale Gerechtigkeit)

- 14 Schienenbus am Ausgangspunkt des Balkantrassenradweges am Bahnhof Opladen  
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen plus vom 28.05.15  
- Nr.: 2015/0590

Herr Neuendorf (OP) erläutert den Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und OP vom 28.05.2015.

Rh. Ippolito lässt über den Antrag abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung prüft die Möglichkeit zur Aufstellung eines historischen Schienenbusses am zukünftigen Ausgangspunkt des Balkantrassenradweges im Bereich des Bahnhofs Opladen auf der Ostseite und bezieht dieses Vorhaben in die weiteren Planungen ein, sofern es umsetzbar ist. In eine konkrete und kostenneutrale Umsetzung wird der Förderverein Balkantrasse mit einbezogen.

- einstimmig -

Bericht der Dezernentin

Es wird kein Bericht abgegeben.

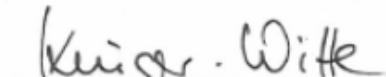
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2015 )

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Rh. Ippolito (SPD) schließt die öffentliche Sitzung um 18:35 Uhr.



Rh. Ippolito  
Vorsitzender des Ausschusses für  
Stadtentwicklung, Bauen und Planen



Stefanie Krüger-Witte  
Schriftführerin